

# Im Luftschutzraum

Schweizer und Deutsche – ein unüberbrückbarer Gegensatz. Ein Deutscher hilft beiden Seiten mit einem messerscharfen Weblog im Internet.

Mitunter kommt der Kulturschock unerwartet. Er lauert nicht in Indien, nicht in Afrika, sondern im Nachbarland, das erst noch zum gleichen Kulturkreis gehört, scheinbar. Seit die Personenfreizügigkeit mit Rest-Europa gilt, ziehen immer mehr Deutsche in die Schweiz und besonders nach Zürich. Und dann kommt eben das mit der Kultur und dem Schock. Ungläubig stehen sie im Keller ihrer neuen Wohnung vor der massiven Betontür des Luftschutzraumes. Sie staunen über ihre Kollegen im Büro, die sich nach dem Mittagessen die Zähne putzen. Oder sie hören Worte und Redewendungen, die ihnen zwar als Hochdeutsch verkauft werden, die sie aber nicht verstehen. Kurz: Es ist



nicht so einfach wie angenommen.

Jens-Rainer Wiese, 43, ist einer dieser Deutschen, der zuerst belustigt war und später neugierig wurde. Seit fünf Jahren wohnt er mit seiner Familie in Bülach. Er arbeitet als EDV-Trainer, doch sein Steckenpferd ist die Schweiz, genauer die Schweizer und ihre manchmal merkwürdigen Eigenheiten. Seine Erfahrungen veröffentlicht er in einem Weblog, der inzwischen schon über 200 Einträge umfasst. Wiese beobachtet seine Gastgeber genau und aufmerksam. Die Artikel gehen weit über das klischeehafte «Parkieren» und den «Züricher See» hinaus.

Gerne untersucht der studierte Germanist natürlich die feinen Windungen des Schweizer Hochdeutschen und des Dialekts. Er durchforstet die Tageszeitungen nach Stilblüten und kommentiert sie dann lustvoll. Auch der «Tages-Anzeiger» kriegt regelmässig sein Fett ab. Interessanter, da persönlicher, sind jedoch seine Aufzeich-

gelmässig sein Fett ab. Interessanter, da persönlicher, sind jedoch seine Aufzeichnungen aus dem Alltag mit den Schweizern. Da werden minutenlang Türen aufgehalten, Passagiere im Bus an jeder Station begrüsst und verabschiedet, Referenden ergriffen und Hundekot in braune Säcke gepackt. Anekdoten, die einem Schweizer wohl gar nicht mehr auffallen, die zu lesen es sich aber unbedingt lohnt. Für Deutsche und für Schweizer. (csh)

[www.blogwiese.ch](http://www.blogwiese.ch)